

Januar 2021

Die Notwendigkeit von sozial verantwortlichem Investieren (und der wirtschaftliche Nutzen)

Global Social Empowerment Strategie

Diese Strategie ist aktuell über den **Nordea 1 – Global Impact Fund** zugänglich.

ISIN: LU2257592514 (BP – USD) / LU2257592787 (BI – USD)

Highlights

- **64% der UN-2030-SDGs zielen auf soziale Stärkung ab**, doch der Großteil der Investitionen in ESG Fonds konzentriert sich auf den Bereich Umwelt
- Es gibt eine geschätzte Investitionslücke von 2 bis 4 Billionen Dollar pro Jahr für die sozialen Ziele, was den Mangel an Research zu diesem attraktiven globalen Mid- bis Large-Cap-Wachstumssegment unterstreicht und den Weg für eine starke Alpha-Generierung ebnet
- Die Global Social Empowerment Strategie bietet eine einzigartige Kombination:
 - Ein reiner Fokus auf Unternehmen, die soziale Lösungen anbieten
 - Starke globale **fundamentale Bottom-up- und ESG-Researchplattform** mit einem der größten Teams für verantwortungsvolle Investitionen in der gesamten Branche
 - Investment-Team mit einer hervorragenden Erfolgsbilanz und langjähriger Erfahrung **in nachhaltigem Investieren**

Die Bedeutung von „S“ in ESG

ESG-Überlegungen gewinnen in der Gesellschaft weiter an Zugkraft, da Investoren, Politiker, Regulierungsbehörden und Unternehmen erkennen, dass soziale Fragen zeitempfindlich sind. In den letzten vier Jahren hat sich jedoch der Großteil der Investitionszuflüsse im Zusammenhang mit den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) nur auf umweltorientierte Strategien konzentriert und die soziale Säule hinter sich gelassen. Dennoch haben die jüngste Gesundheitskrise und Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit das Bewusstsein für dieses Thema erhöht. Wir glauben, dass hinter diesem Megatrend eine spannende Investitionsmöglichkeit steckt, und wir müssen jetzt handeln.



Quelle: <https://www.unpri.org/download?ac=5909>

Um das zukünftige Wohlergehen unserer Gesellschaften zu sichern, haben die Nationen aus aller Welt 2015 die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ins Leben gerufen: Eine Einigung über eine Nachhaltigkeitsagenda, um die dringendsten Fragen der Welt anzugehen. Drei große Bereiche, die mit der fortschreitenden Entwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zusammenhängen, wurden definiert und zu 17 globalen Zielen weiterentwickelt, die wiederum in 169 Ziele erweitert werden können, um bis 2030 eine nachhaltigere Welt zu erreichen. Von diesen 17 SDGs stehen 11 im direkten Zusammenhang mit dem sozialen Wohlergehen.

Bis heute fehlt einem großen Teil der Weltbevölkerung der Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen wie Gesundheitsversorgung, sauberem Wasser, Energie und Sanitärversorgung. Um diese prekäre Situation weiter zu veranschaulichen, können wir SDG 6, sauberes Wasser und Sanitärversorgung, als Beispiel nehmen. In einem Bericht von UNICEF und der Weltgesundheitsorganisation aus dem Jahr 2019 heißt es, dass 2,2 Milliarden Menschen aus aller Welt keine sichere Trinkwasserversorgung, 4,2 Milliarden Menschen keine sichere Sanitärversorgung und 3 Milliarden keine Vorrichtungen zum Hände waschen haben. Letzteres ist die effektivste Methode zur COVID-19-Prävention.¹

¹ <https://www.who.int/news/item/18-06-2019-1-in-3-people-globally-do-not-have-access-to-safe-drinking-water-unicef-who>

Vor COVID-19

TROTZ DER FORTSCHRITTE FEHLT MILLIARDEN MENSCHEN

IMMER NOCH WASSER- UND
SANITÄRVERSORGUNG



2,2 MILLIARDEN MENSCHEN

HABEN KEINE SICHERE
TRINKWASSERVERSORGUNG
(2017)



4,2 MILLIARDEN MENSCHEN

HABEN KEINE SICHERE
SANITÄRVERSORGUNG
(2017)

COVID-19 Implikationen



3 MILLIARDEN
HABEN KEINE
VORRICHTUNGEN ZUM
HÄNDE WASCHEN



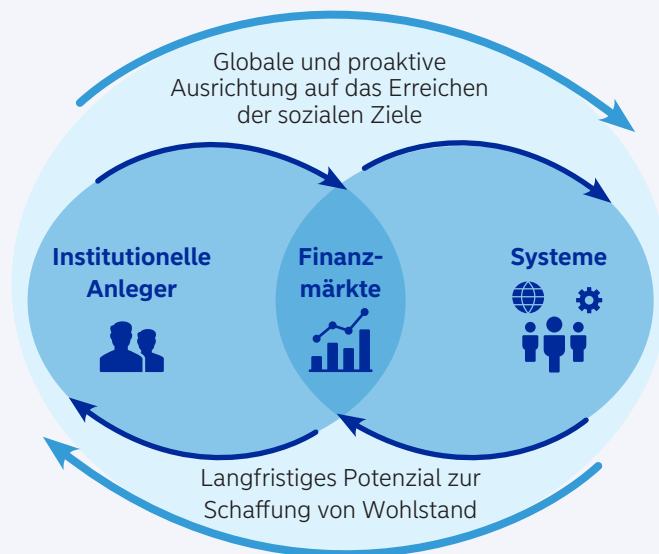
DIE EFFEKTIVSTE METHODE
ZUR COVID-19-PRÄVENTION

Quelle: <https://sdgs.un.org/goals/goal6>

Extreme Ungleichheit ist eine weitere dringende Angelegenheit, der die Gesellschaft gegenübersteht. Oxfam schätzt, dass die reichsten 1% der Welt mehr als doppelt so viel besitzen wie 6,9 Milliarden Menschen zusammen. Hinzu kommt, dass fast die Hälfte der Menschheit von weniger als 5,50 Dollar pro Tag lebt und rund 735 Millionen Menschen immer noch in extremer Armut leben.² Diese beträchtliche Ungleichheit löst weltweit soziale Unruhen aus und führt zu Misstrauen gegenüber Regierungen und Unternehmen sowie zu einem geringeren Wirtschaftswachstum. Ungleichheit äußert sich auch durch Zugang zu Bildung und Erwerb sozialer Grundbedürfnisse, was eine wirtschaftliche Stagnation weiter anheizt.

Es liegt im besten Interesse der Investoren, auf die Erreichung der sozial relevanten SDGs hinzuwirken, da die Rentabilität ihrer Investitionen vom anhaltenden Wohlergehen der Weltgesellschaft abhängt. Sollten wir diese Ziele nicht richtig angehen, werden sich die anhaltenden wirtschaftlichen Turbulenzen auf alle Länder und Sektoren auswirken, was wiederum den Portfolios der Anleger schaden wird, da diese von Natur aus diesen globalen und weit verbreiteten wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sind. Darüber hinaus könnten Investitionen in den Erfolg des „S“ innerhalb von ESG zu höheren finanziellen Renditen für

Anleger führen, da die Entwicklung und das Wohlergehen der Gesellschaft als Ganzes ein wichtiger Treiber für das globale Wirtschaftswachstum sind.



Quelle: UN PRI 2019, Warum und wie Investoren auf Einkommensungleichheit reagieren können.

Die soziale Investitionsücke schließen

Laut Daten der Vereinten Nationen werden zwischen 5 und 7 Billionen USD pro Jahr benötigt – etwa 5 bis 8% des nominalen BIP der Welt³ – um den finanziellen Bedarf der Welt zur Erreichung der SDGs zu decken. Mit einer geschätzten aktuellen Allokation von etwa 3 Billionen USD müssen wir diesen Betrag verdoppeln, um erfolgreich zu sein.

Angesichts des akuten Mangels an öffentlichen Mitteln können private Investoren durch Investitionen in Unternehmen, die soziale Güter und Dienstleistungen anbieten, dazu beitragen, die finanzielle Lücke zu schließen.

Das „S“ in ESG investierbar machen

Im Dezember 2020 hat Nordea Asset Management eine neue Strategie mit einem starken Fokus auf den Faktor „S“ aufgelegt. Nordeas Global Social Empowerment Strategie verfolgt drei Hauptziele:

- Attraktive risikobereinigte langfristige Renditen erzielen⁴
- Unterstützung eines nachhaltigen globalen Wachstums durch die Unterstützung von Unternehmen, die soziale Lösungen anbieten, die positive Auswirkungen haben
- Ein verantwortungsvoller Investor zu sein, indem durch Engagement und aktiver Dialog die Unternehmen der sozialen Komponente mehr Bedeutung beimessen

Wir glauben, dass alle drei Ziele gleichzeitig erreicht werden können. Wir sollten die Macht der Allokation von Kapital nicht unterschätzen, wie wir durch den Erfolg unserer Global Climate and Environment Strategie aus erster Hand gesehen haben. Die Global Social Empowerment Strategie wendet den-

2) Quelle: <https://www.oxfam.org/en/5-shocking-facts-about-extreme-global-inequality-and-how-even-it> 3) <https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.CD> 4) Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Anlageziel, angestrebte Erträge und Ergebnisse einer Anlagestruktur erreicht werden. Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen, und es kann zu einem teilweisen oder vollständigen Wertverlust kommen.



selben bewährten Prozess an – rigorose Fundamentalanalyse mit vollständiger ESG-Integration, ein diszipliniertes Risikomanagement und Engagement als Schlüsselkomponente zur Förderung von Veränderungen.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass wir auch auf das gleiche Investment-Team setzen, das die Global Climate and Environment Strategie seit mehr als einem Jahrzehnt erfolgreich gemanagt hat.

Drei Themen für soziale Förderung

Die Global Social Empowerment Strategie konzentriert sich auf die Auswahl von Unternehmen, die soziale Lösungen anbieten, positive Auswirkungen erzielen und einen nachhaltigen Shareholder Value generieren. Als solche hat das Investment-Team der Strategie ein Universum von rund 1000 Unternehmen identifiziert und in 3 Hauptthemen und 9 Teilstrategien unterteilt:

Thema	Grundbedürfnisse	Inklusion	Mitgestaltungsmacht
Strategien	<ul style="list-style-type: none"> Luft, Wasser und Sanitäreinrichtungen Lebensmittel und Ernährung Bezahlbarer Wohnraum und andere Grundlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung des Humankapitals Digitale Konnektivität Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit & Wohlbefinden Produktive Innovation Finanzielles Engagement
SDGs			

Quelle: Vereinten Nationen

Grundbedürfnisse: Dies sind Unternehmen, die minimale Grundressourcen für langfristiges Wohlbefinden bereitstellen, einschließlich Wasser- und Sanitärversorgung, Nahrung und erschwinglichem Wohnraum. Wir sind sehr an Lösungsanbietern in dieser Hinsicht interessiert, weil auf der World Employment

Conference 1976 vorgeschlagen wurde, dass die Befriedigung lebenswichtiger Bedürfnisse das wichtigste Ziel der nationalen und internationalen Entwicklungspolitik ist. Ungeachtet dessen wird die Definition der Armutsgrenze als Mindesteinkommen definiert, um diese Bedürfnisse zu befriedigen.

Inklusion: Da die Teilnahme an der formellen Weltwirtschaft die Ungleichheit verringern kann, investieren wir in Unternehmen, die **Humankapital fördern, die digitale Vernetzung verbessern und Infrastrukturen** zur Unterstützung der wirtschaftlichen, technologischen und sozialen Integration aufbauen.

Mitgestaltungsmacht: Dieses Thema konzentriert sich auf Lösungen, die Menschen mit Mitteln befähigen, **dauerhaften Wohlstand zu schaffen und ihr Wohlbefinden zu verbessern**, die über die grundlegenden Bedürfnisse hinausgehen. Wir interessieren uns für Lösungen im Bereich Gesundheit & Wohlbefinden, Innovatoren, die dazu beitragen, Betriebskosten zu senken und zugleich die Produktivität und das Ertragspotenzial von kleineren und mittleren Unternehmen zu steigern (produktive Innovation), sowie Anbieter, die einen gleichberechtigten Zugang zu Finanzprodukten fördern (finanzielles Engagement).

Um Ihnen ein besseres Verständnis der Unternehmen in unserem Portfolio zu geben, lassen Sie uns dies mit einem Beispiel für jedes Thema veranschaulichen:

Grundbedürfnisse: Schlechte Ernährung ist eine große Ursache für Fettleibigkeit weltweit. **Simply Good Foods Company** bieten innovative gesündere Snack-Alternativen, die den gleichen Geschmack bieten wie ihre ungesunden Pendanten.

Inklusion: 69 Millionen neue Lehrer werden benötigt, um die Bildungsziele für 2030 zu erreichen, so die UNO. **Kahoot!** ermöglicht es Lehrern, ihren Lehrplan in ein unterhaltsames und ansprechendes digitales Format zu verwandeln, das eine **größere Reichweite** hat und viel **effektiver** ist als herkömmliche Mittel, wodurch das Schüler-Lehrer-Verhältnis optimiert wird.

Mitgestaltungsmacht: Etwa 20% der indonesischen Bevölkerung sind weiterhin anfällig für Armut und haben keinen Zugang zu traditionellen Finanzdienstleistungen. **Bank Rakyat** stellt Kleinunternehmen **Mikrofinanzierungen** zur Verfügung, die sonst keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen haben. Sie bieten auch Bank- und Sparkonten für Personen mit niedrigem Einkommen an und fördern finanzielle Bildung.



Investieren Sie in soziale Lösungen und profitieren Sie von Renditen mit Verantwortung

Die Global Social Empowerment Strategie ist eine einzigartig positionierte thematische globale Aktien-Lösung, die gut auf die UN-SDGs abgestimmt ist. Sie wird von einem leidenschaftlichen und erfahrenen Team einer erfolgreichen ESG-thematischen Boutique geleitet, die über 22 Mrd. Euro AuM an nachhaltigen Lösungen verantwortet.

Mit der Global Social Empowerment Strategie können Investoren aktiv dazu beitragen, die soziale Ungleichheit zu verringern. Wir schaffen Wert, indem wir in Unternehmen investieren, die

erfolgreiche Lösungen anbieten, um die bestehende soziale Kluft zu schließen, behalten dabei aber stets auch den wirtschaftlichen Wert unserer Investition im Auge. Eine robuste ESG-Analyse ist vollständig in einen bewährten fundamentalen Anlageprozess integriert, während das Engagement mit den investierten Unternehmen sicherstellt, dass ESG-Probleme identifiziert und diskutiert werden, um einen Wandel hin zu einer nachhaltigeren und sozialeren Welt zu fördern.

Gemeinsam machen wir mit Ihrer Investition einen Unterschied.

Die genannten Teilfonds sind Teil von Nordea 1, SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, welcher der EG-Richtlinie 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 entspricht. **Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial**, es enthält daher nicht alle relevanten Informationen zu den erwähnten Teilfonds. Jede Entscheidung, in den Teilfonds anzulegen, sollte auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts getroffen werden. Die genannten Dokumente sind in elektronischer Form auf Englisch und in der jeweiligen Sprache der zum Vertrieb zugelassenen Länder auf Anfrage unentgeltlich bei Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg oder bei den jeweiligen länderspezifischen Vertretern bzw. Informationsstellen oder bei den berechtigten Vertriebsstellen erhältlich. Anlagen in Derivaten und Fremdwährungsanlagen können erheblichen Schwankungen unterliegen, die die Wertentwicklung der Anlage beeinträchtigen können. **Anlagen in Schwellenländern sind mit einem erhöhten Risiko verbunden. Der Wert von Anteilen kann je nach Anlagepolitik des Teilfonds stark schwanken und kann nicht gewährleistet werden. Anlagen in von Banken begebenen Aktien oder Schuldtiteln können gegebenenfalls in den Anwendungsbereich des in der EU Richtlinie 2014/59/EU vorgesehene Bail-in-Mechanismus fallen (d.h. dass bei einer Sanierung oder Abwicklung des rückzahlungspflichtigen Instituts solche Aktien und Schuldtitel abgeschrieben bzw. wertberichtigt werden, um sicherzustellen, dass entsprechend ungesicherte Gläubiger eines Instituts angemessene Verluste tragen). Angaben zu weiteren Risiken in Verbindung mit den genannten Teilfonds entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die wie oben beschrieben erhältlich sind.** Nordea Investment Funds S.A. hat beschlossen, die Kosten für Research zu tragen, das heißt, diese Kosten werden von bestehenden Gebührenstrukturen (wie Management- oder Verwaltungsgebühren) gedeckt. Nordea Investment Funds S.A. veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Herausgegeben von Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg, einer von der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg genehmigten Verwaltungsgesellschaft. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Anlageberater – er berät Sie als ein von Nordea Investment Funds S.A. unabhängiger Berater. **Bitte beachten Sie, dass nicht unbedingt alle Teilfonds und/oder Anteilklassen in Ihrer Jurisdiktion verfügbar sind. Ergänzende Informationen für Anleger in Österreich:** Informations- und Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, Österreich. **Ergänzende Informationen für Anleger in Deutschland:** Informationsstelle in Deutschland ist Société Générale S.A. Frankfurt Branch, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland. Kopien der vorgenannten Dokumente stehen Ihnen auch hier zur Verfügung. **Ergänzende Informationen für Anleger in der Schweiz:** Der Schweizer Vertreter und Zahlstelle ist BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnastrasse 16, 8002 Zurich, Schweiz. Quelle (falls nicht anders angegeben): Nordea Investment Funds S.A. Alle geäußerten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Nordea Investment Funds S.A. Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden und ist nicht für Privatanleger bestimmt. Es enthält Informationen für institutionelle Anleger und Anlageberater und ist nicht zur allgemeinen Veröffentlichung bestimmt. In diesem Dokument genannte Unternehmen werden zu rein illustrativen Zwecken angeführt und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Werte dar. Der Grad der individuellen Steuerbelastung ist unterschiedlich und kann sich in der Zukunft ändern.